Wenn der Newsletter nicht richtig dargestellt wird, nutzen Sie die **Web-Ansicht**

Kreis Kleve
Abfallwirtschaft

NEWSLETTER

der KKA GmbH

31.01.2023

KKA unterstützt Arbeit der Tafeln

Die KKA hat die Tafeln und ähnliche Organisationen im Kreis Kleve vor Weihnachten mit einer Geldspende von je 250 Euro bedacht.
Weihnachten ist vorbei, eine Zeit des Überflusses – und der überquellenden Mülltonnen.

Dies gilt allerdings nicht für alle. Viele Menschen können sich die notwendigsten Lebensmittel nicht leisten, die sie für sich und ihre Familien benötigen. Für diese Menschen sind die Tafeln und andere Ausgabestellen eine wichtige Unterstützungshilfe.
Doch auch unter dem Aspekt der Wertschätzung von Lebensmitteln ist die ehrenamtliche Tätigkeit der Tafeln vorbildlich.
"Bevor wertvolle Lebensmittel weggeworfen werden, können sie als Spende vom Einzelhandel und von Bürgern und Bürgerinnen sinnvoll vor dem Abfall gerettet werden", sagt Rolf Janßen, Geschäftsführer der KKA. "Die Arbeit der Tafeln ist also im doppelten Sinne höchst lobenswert."

Lebensmittel wertschätzen statt wegwerfen und vielleicht auch mal das eine Paket Nudeln oder Mehl mehr einkaufen und bei der Tafel abgeben. Das wäre ein schöner Vorsatz für das noch junge neue Jahr.

Weitere Infos zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen findet man unter Abfallberatung der KKA

Mehrweg-to-go

Mal wieder keine Zeit oder Lust zu kochen oder die plötzliche Heißhungerattacke? Wie gut, dass es ein vielfältiges kulinarisches Angebot auch to go gibt. Alles super lecker - wenn nur der Müll hinterher nicht wäre. Das hat sich auch der Gesetzgeber gedacht und zur Eindämmung der Verpackungsflut neue Regelungen für den „To-Go“-Verzehr eingeführt (§§ 33 und 34 des Verpackungsgesetztes). Seit dem 1. Januar 2023 müssen Gastronomie-betriebe ihrer Kundschaft zusätzlich zu den üblichen Einwegverpackungen auch die Alternative einer Mehrwegverpackung (wie z.B. Mehrwegschüssel oder -becher) anbieten. Dabei dürfen weder die Bedingungen schlechter sein, noch dürfen höhere Preise gefordert werden. Zudem ist es Pflicht, dass jede Verkaufsstelle oder Lieferservice deutlich auf die Wahlmöglichkeit hinweist. Kleine Imbissbetriebe oder Unternehmen, die nicht mehr als 5 Beschäftigte und nicht mehr als 80 m² Verkaufsfläche haben, müssen dagegen kein eigenes Mehrwegsystem anbieten. Dafür sind sie verpflichtet, von Kund*innen selbst mitgebrachte Gefäße zu befüllen (soweit die hygienischen Bedingungen es erlauben). Zudem können grundsätzlich alle Geschäfte, die ihrer Kundschaft die Befüllung eigener Gefäße anbieten, dies mit dem vorher bei uns bestellten Aufkleber „Einmal-ohne-bitte“ an der Ladentheke deutlich machen. Die Einführung der Pflicht für Mehrwegverpackungen ist aktiver Klimaschutz.

mehr dazu...

Nachlese

Softwareumstellung Wiegesystem

Auf Grund betrieblicher Notwendigkeit haben wir seit dem 01.01.2023 eine neue Software für die Verwiegungen an unseren beiden Entsorgungszentren in Bedburg-Hau Moyland und Geldern-Pont im Einsatz. Wir freuen uns mit der Firma 2R-Software und ihrem Produkt david.net einen guten und zukunftssicheren Ersatz für unsere bisherige Wiegesoftware gefunden zu haben.
Nach einer ca. 6-monatigen Phase intensiver Vorbereitung und großem persönlichen Einsatz der Mitarbeiter*innen an den Entsorgungszentren und in der Verwaltung konnten wir wie geplant rechtzeitig zum neuen Jahr in den aktiven Betrieb übergehen. Es ist sicherlich gerade in der Anfangszeit nicht auszuschließen, dass es zu leichten Verzögerungen im Wiegebetrieb kommt.
Wir bitten um Verständnis.

Der Frühjahrsputz im Kreis Kleve steht wieder an

Am 18. März findet wieder unsere alljährliche Frühjahrsputzaktion statt. Alle interessierten Gruppen und Vereine, Schulklassen, Nachbarschaften sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.
Weitere Infos finden Sie unter Frühjahrsputz

Weitere Themen

- Beachten Sie unsere aktuellen Anlieferungsbedingungen an den Entsorgungszentren
- Stöbern Sie im Tausch- und Verschenkemarkt
- Alte Laptops? Warum nicht bei Labdoo abgeben und Gutes tun?

Fünf Tipps zu Karneval:

- Kostüme Second-Hand kaufen, tauschen, selber machen z.B. aus alten Hemden, Laken…
- Billigkostüme meiden, da Herstellung und Material problematisch sind
- Kreativ werden, statt billige Plastikaccessoires „Made in China“ zu nutzen
- lieber Papierluftschlangen, statt mit Luftschlangenspray teure Kunststoffluftschlangen aus Aludosen zu sprühen
- ob Bonbonpapier, Zigarettenkippe oder Glasflasche – auch Karneval gehört der Müll in die Mülleimer und nicht auf die Straße

Auch interessant

- Die neuen Abfallkalender können online unter Abfallkalender des Kreises Kleve abgerufen **oder**
- in den jeweiligen Bürgerbüros in Papierform abgeholt **oder**
- einfach papierlos für viele Kommunen für das Smartphone über die Müllalarm-App (Schönmackers) sowie Drekopf-Müll-App heruntergeladen werden.

Häufig gefragt

Wie trenne ich meinen Abfall richtig?

Hier hilft das Abfall A-Z weiter. Übersichtlich strukturiert findet man dort die Bezeichnung des Abfalls, eine kurze Erklärung und den richtigen Entsorgungsweg. Eine wertvolle Hilfe wenn man unschlüssig ist.

Abfall A-Z

Abfallberatung 02825 / 903420

Noch Fragen?

Wir helfen gerne!

Tauschen & verschenken im Kreis Kleve

Kreis-Kleve-Abfallwirtschafts GmbH, Weezer Str. 3, 47589 Uedem
Telefon: 02825/9034-0, E-Mail: info@kkagmbh.de, Internet: www.kkagmbh.de

Geschäftsführer: Dipl.-Verww. Rolf Janssen, Aufsichtsratsvorsitzender: Jörg Vopersal
Amtsgericht Kleve HRB 1414, Sitz: Uedem,
St.-Nr. 116/5710/0355, UST-ID-Nr. DE 157200997

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie hier: Newsletter abmelden